

Vorwort zur vierten Auflage.	9
Vorwort zur ersten Auflage	10
Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches	12
1 Wer ist hörgeschädigt?	13
2 Ziel und Gegenstand der Hörgeschädigtenpädagogik	21
2.1 Pädagogische Kennzeichnung von Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit und Ertaubung	21
2.2 Ziele der Hörgeschädigtenpädagogik	29
2.3 Gegenstand der Hörgeschädigtenpädagogik	33
2.4 Übungsaufgaben zu Kapitel 2.	39
3 Hörschäden im Kindes- und Jugendalter	40
3.1 Anatomische und physiologische Vorbemerkungen	40
3.2 Arten und Ausmaß von Hörschäden	50
3.3 Ursachen	56
3.4 Häufigkeit	62
3.5 Übungsaufgaben zu Kapitel 3.	73
4 Beschreibung des Personenkreises	74
4.1 Schwerhörige	77
4.2 Gehörlose	82
4.3 Postlingual schwerhörig gewordene Erwachsene.	85
4.4 Ertaubte.	86
4.5 Cochlea Implantat-Träger	88

4.6	Einseitig Hörgeschädigte.	90
4.7	Kinder und Jugendliche mit AVWS.	91
4.8	Übungsaufgaben zu Kapitel 4.	92
5	Audiometrische Diagnostik	94
5.1	Orientierende Hörprüfung	95
5.2	Audiometrie	96
5.3	Übungsaufgaben zu Kapitel 5.	102
6	Hörsysteme	103
6.1	Individuelle Hörgeräte	104
6.2	Höranlagen	107
6.3	Übungsaufgaben zu Kapitel 6.	109
7	Cochlea Implantate	110
7.1	Übungsaufgaben zu Kapitel 7.	121
8	Lautsprache	122
8.1	Lautsprache in mündlicher Modalität	122
8.2	Lautsprache in schriftlicher Modalität.	124
8.3	Manualsysteme/Lautsprache in daktyler Modalität	126
8.4	Übungsaufgaben zu Kapitel 8	131
9	Gebärdensprache und Gebärdensprachbewegung	132
9.1	Übungsaufgaben zu Kapitel 9.	142
10	Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben	143
10.1	Hörerziehung	143
10.2	Rhythmisch-musikalische Erziehung/Rhythmik	147
10.3	Entwicklung von Sprechfertigkeiten	150
10.4	Visuelle Lautsprachperzeption.	152
10.5	Gebärdenspracherwerb.	155
10.6	Übungsaufgaben zu Kapitel 10.	156

11	Bedeutung und Aufgabenfelder der Frühförderung. . .	158
11.1	Übungsaufgaben zu Kapitel 11.	174
12	Spezielle Institutionen und Maßnahmen für die Bildung und Erziehung	175
12.1	Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle.	176
12.2	Hausfrühförderung	179
12.3	Eltern-Kind-Kurse/Elternwochenenden/Familientage	181
12.4	Kindergarten-/Vorschulerziehung	183
12.5	Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören	184
12.6	Berufliche Bildung.	189
12.7	Weitere Institutionen und Maßnahmen	191
12.8	Übungsaufgaben zu Kapitel 12.	194
13	Bildung und Erziehung in inklusiven Settings	196
13.1	Inklusiver Kindergarten-/tagesstättenbesuch	197
13.2	Inklusive Beschulung.	199
13.3	Übungsaufgaben zu Kapitel 13.	203
14	Jugend- und Erwachsenenalter	204
14.1	Berufliche Eingliederung, Aus-, Fort- und Weiterbildung.	204
14.2	Erwachsene mit Hörschädigung.	207
14.3	Altersschwerhörige	213
14.4	Übungsaufgaben zu Kapitel 14.	216
15	Überblick über die Geschichte der Hörgeschädigtenpädagogik.	217
15.1	Erziehung Hörgeschädigter von den Anfängen bis zum Mittelalter	218
15.2	Hörgeschädigte im Mittelalter	220
15.3	Aufklärung und Neuzeit: Die Entstehung einer institutionalisierten Bildung Gehörloser.	228
15.4	Konzeptionen und Bewegungen Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts.	238

15.5	Hörgeschädigtenpädagogik im Dritten Reich	254
15.6	Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart	255
15.7	Übungsaufgaben zu Kapitel 15.....	259
	Anhang	260
	Glossar	260
	Literatur	267
	Bildquellennachweis	283
	Fachzeitschriften	283
	Organisationen für Hörgeschädigte	284
	Sachregister	285